|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Planen und Oberflächengestaltung**Lernfeld 8:** (80 UStd.): Betonwerksteinbauteile herstellen und verlegen**Lernsituation 8.2:** (20 UStd.): Gestaltung der Außenfläche eines Autohauses |
| Einstiegsszenario Ein Autohaus möchte einen repräsentativen überdachten Vorplatz (ca. 200 m2) gestalten, der nicht befahren werden soll. Gewünscht wird die Einarbeitung des Firmenlogos in der Platzmitte auch unter Verwendung der Originalfarbtöne des Kfz-Herstellers. Zusätzlich ist die Rutschgefahr auszuschließen.Zur Anbahnung des Auftrages durch das Autohaus sind die notwendigen Unterlagen für die Präsentationen beim Kunden vorzubereiten. | Handlungsprodukt/LernergebnisProjektmappe* Skizze mit Bemaßungen
* Entwurf
* Vorschläge zur Oberflächenbearbeitung und –gestaltung
* Alternativen, die die Schülerinnen/Schüler ebenfalls diskutiert haben
* Verlegemuster als Detailzeichnungen

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und LeistungsbewertungKlassenarbeitMitarbeit am ProjektBewertung der Projektmappe |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler sind zunehmend fähig und bereit:* Kornzusammensetzungen nach Art, Farbe und Korngrößenverteilung zu unterscheiden und anforderungsgerecht einzusetzen
* Mischungsentwürfe für die optische Gestaltung der verschiedenen Flächen zu entwickeln
* verschiedene Möglichkeiten zur Oberflächenbearbeitung und Oberflächengestaltung vorzuschlagen und auszuwählen
* Entwürfe für die Kundenpräsentation anfertigen
* Mischungsberechnungen durchzuführen und zu dokumentieren
* sich Informationen in Fachbüchern und Internet zu beschaffen
* ihre erarbeiteten Ergebnisse zu reflektieren
* selbstständig und selbstkritisch zu arbeiten.
 | Konkretisierung der Inhalte* Körnungen, Mischungen (Berechnungen)
* Bindemittel, z. B. Zemente
* Farbpigmente und andere Zusatzstoffe und Zusatzmittel
* Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung und –gestaltung durch Schalungen und Formen
* Massenermittlung und Baustoffbedarf
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenArbeitsgleiche Gruppenarbeit, Kundengespräch als Rollenspiel, kooperatives Lernen |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleFachbücher, Herstellerkataloge, Internetseiten der Hersteller, „Lehrerbibliothek“, Arbeitsblätter |
| Organisatorische HinweiseExkursion zu einer Musterausstellung beim Hersteller, eigener Klassenraum, Computerraum |